



Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 30.09.2025

| | |
|----------------------------|---|
| Herausgegeben von: | Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft |
| Anzahl der Seiten: | 8 |
| Berichtszeitraum: | 23.09. bis 30.09.2025 |
| Datenbereitstellung durch: | Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV), Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) |

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes lag der Freistaat Sachsen im Einflussbereich eines Hochs über den Britischen Inseln, das sich weiter nach Osteuropa verlagerte. Am 23.09. blieb es niederschlagsfrei. Ab dem Abend des 24.09. erreichten die Ausläufer eines Tiefs von Süden her den Freistaat. Ein langsam ziehendes Niederschlagsgebiet zog von Süden auf. Vor allem vom Vogtland bis Mittelsachsen gab es ergiebigen und länger anhaltenden Regen. Dabei wurden bis zum Morgen des 25.09. in diesen Gebieten 15 bis 30 mm Niederschlag gemessen. Im Norden waren die Niederschläge wesentlich geringer und in Ostsachsen blieb es noch trocken. Auch im tschechischen Einzugsgebiet der Moldau und der Elbe (Eger und Berounka) wurden 15 bis 33 mm Niederschlag registriert. Der Regen zog im Tagesverlauf des 25.09. nach Nordenwesten ab. In Westsachsen wurden am 26.09. bis 12 mm Niederschlag gemessen. In den Folgetagen konnte sich die kühle Luft unter schwachem Hochdruckeinfluss etwas erwärmen und weiter abtrocknen. Es blieb weitgehend niederschlagsfrei.

An den beobachteten Stationen wurden im September bisher zwischen 106 % (Station Klitzschen bei Torgau) und 179 % (Station Plauen) des monatsüblichen Niederschlages registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

Seit Beginn des Abflussjahres 2025 (01.11.2024) beträgt das Niederschlagsdefizit an den ausgewerteten Stationen (siehe Tabelle A-1 im Anhang) zwischen 2 % (Station Bertsdorf-Hörnitz) und 29 % (Stationen Nossen und Zinnwald-Georgenfeld).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Unter schwachem Hochdruckeinfluss gelangt mit östlicher Strömung kühle Luft in den Freistaat. Heute ist es heiter bis wolig und überwiegend trocken, nur im Vogtland gibt es örtlich Schauer. Die Temperaturen erwärmen sich auf Werte zwischen 13 und 16 °C, im Bergland auf 7 bis 12 °C. In der Nacht zum Mittwoch sinken die Temperaturen auf 3 bis 0 °C, in Tal- und Muldenlagen örtlich bis -1 °C, in Bodennähe kann es gebietsweise leichten Frost geben. Am Mittwoch ist es meist niederschlagsfrei mit Tageshöchsttemperatur von 11 bis 14 °C, im Bergland 5 bis 11 °C. In der Nacht zum Donnerstag Temperaturrückgang auf 4 bis 0 °C, in Bodennähe bis -3 °C. Am Donnerstag meist niederschlagsfrei bei Tageshöchsttemperatur von 12 bis 15 °C, im Bergland 5 bis 12 °C. In der Nacht zum Freitag gehen die Temperaturen auf 4 bis -1 °C, in Bodennähe bis -5 °C zurück. Am Freitag erreichen die Temperaturmaxima um 15 °C, im Bergland um 9 bis 12 °C. In der Nacht zum Samstag ist gegen Morgen in Westsachsen Regen möglich. Die Temperaturen sinken auf 6 bis 4 °C, im Bergland bis 2 °C. Im Zeitraum von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) werden für Westsachsen

Niederschläge von weniger als 5 mm vorhergesagt. Ansonsten bleibt es trocken. In den Folgetagen bis Montag kommt es zum Übergang zu wechselhaften und windigen Wetter.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (23.09. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(September) bei:

| | | | |
|---------------------------------|-----|-----|----------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe: | 40 | bis | 110 % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 50 | bis | 55 % des MQ(Monat), |
| Schwarze Elster: | 105 | bis | 270 % des MQ(Monat), |
| Mulde: | 45 | bis | 140 % des MQ(Monat), |
| Weißer Elster: | 65 | bis | 115 % des MQ(Monat), |
| Spree: | 35 | bis | 75 % des MQ(Monat), |
| Lausitzer Neiße: | 45 | bis | 70 % des MQ(Monat), |
| Elbe: | 55 | bis | 65 % des MQ(Monat). |

Zu Beginn des Berichtszeitraumes waren die Durchflüsse in den Flussgebieten der Weißen Elster, der Mulde, der Schwarzen Elster und den Nebenflüssen der Oberen Elbe teilweise noch über dem 1,1 bis 2,7fachen des MQ(Monat). Dabei war schon überall eine fallende Tendenz der Wasserführung zu beobachten. Am 24.09. bewegten sich die Durchflüsse aller sächsischen Pegel dann unter MQ(Monat).

Die gebietsweisen ergiebigen Niederschläge vom 24./25.09. ließen die Durchflüsse einiger Pegel auf das 1,2 bis 2,5fache MQ(Monat) ansteigen. Am Pegel Mylau an der Göltzsch im Einzugsgebiet der Oberen Weißen Elster stieg der Durchfluss auf das 3,4fache, am Pegel Chemnitz 1 an der Chemnitz im Flussgebiet der Mulde auf das 4,2fache des MQ(Monat) an.

Mit Abklingen der Niederschläge fiel die Wasserführung in allen sächsischen Fließgewässer wieder rasch unter MQ(Monat). Nur im Flussgebiet der Schwarzen Elster liegen die Durchflüsse vereinzelt noch darüber.

Heute früh (30.09. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(September) bei:

| | | | |
|---------------------------------|----|-----|----------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe: | 25 | bis | 75 % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 30 | bis | 40 % des MQ(Monat), |
| Schwarze Elster: | 10 | bis | 80 % des MQ(Monat), |
| Mulde: | 35 | bis | 60 % des MQ(Monat), |
| Weißer Elster: | 40 | bis | 70 % des MQ(Monat), |
| Spree: | 35 | bis | 115 % des MQ(Monat), |
| Lausitzer Neiße: | 35 | bis | 65 % des MQ(Monat), |
| Elbe: | 60 | bis | 75 % des MQ(Monat). |

Die wöchentliche Auswertung der Durchflüsse von 150 Pegeln im Freistaat zeigt, dass sich die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser (Durchfluss ist kleiner MNQ(Jahr)) im Vergleich zur Vorwoche (Stand 23.09.) wieder deutlich erhöht hat. Heute Vormittag wurde an 48 (32 %) von 150 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 64 (43 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Für die nächste Woche werden keine abflusswirksamen Niederschläge erwartet. Damit wird die Wasserführung weiter langsam fallen und sich das Niedrigwasser weiter verschärfen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** bewegten sich zu Beginn des Berichtszeitraumes zwischen 60 bis 75 % des MQ(September). Danach sank die Wasserführung auf dem sächsischen Elbeabschnitt bis zum 25.09. auf 50 bis 60 % des MQ(September) ab. Infolge der Niederschläge im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und der Moldau stiegen die Durchflüsse ab dem 25.09. bis in den Bereich von 80 bis 95 % des MQ(Monat) an. Am Pegel Schöna wurde am 26.09. kurzzeitig das MQ (Monat) erreicht. Ab dem 27.09. ging die Wasserführung auf dem sächsischen Elbabschnitt langsam zurück und bewegte sich zum Ende des Berichtszeitraum im Bereich von 60 bis 75 % des MQ(September).

Die im Berichtszeitraum aufgetretenden Abflusschwankungen auf dem sächsischen Elbeabschnitt sind auf die Steuerung am tschechischen Wehr Střekov oberhalb von Ústí nad Labem zurückzuführen.

Aus der tschechischen Moldaukaskade werden weiterhin gemäß den Steuerregelungen konstant 40 m³/s abgegeben. Vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut in Prag wird abgeschätzt, dass die Durchflüsse am Grenzprofil Hřensko/Schöna mit leichten Schwankungen weiter auf niedrigem Niveau verbleiben werden. Diese Tendenz wird sich auch an den sächsischen Elbepegeln fortsetzen. Dabei werden die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln ab dem Wochenende nur noch knapp über MNQ(Jahr) liegen.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Die Auffüllstände des Bodenwasserspeichers lagen Anfang September 2025 an allen vier Stationen im Bereich des normal feuchten Bodenzustands im effektiven Wurzelraum.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 30.09. unterschritten ca. 84 % der ausgewerteten 478 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 41 cm (Medianwert). Im September des Vorjahres betrug die durchschnittliche Unterschreitung 23 cm an ca. 58 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel meist zu 67 bis 100 % erreicht. Nur an den Talsperren Lehnsmühle und Bautzen ist das Stauziel nur zu 28 % bzw. 39 % gefüllt.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehnsmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Die sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, haben ihre Abgaben erhöht, um die ökologische Situation in den durch die Trockenheit belasteten Fließgewässern zu stabilisieren. Seit 01.01.2025 wurden 32,723 Mio. m³ Wasser aus den sächsischen Talsperren für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Der nächste Wochenbericht erscheint am 14.10.2025.

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|--------------|---|
| AS | Alarmstufe |
| BDF | Bodendauerbeobachtungsfläche |
| BfUL | Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft |
| DWD | Deutscher Wetterdienst |
| HHW bzw. HHQ | Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert |
| HW bzw. HQ | Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne |
| IGHR | Gewöhnlicher Hochwasserrückhalterraum |
| LTV | Landestalsperrenverwaltung |
| MHW bzw. MHQ | Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| MNW bzw. MNQ | Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| MQ(Monat) | Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats |
| MW bzw. MQ | Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| NNW bzw. NNQ | Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert |
| NW bzw. NQ | Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| NWA | Niedrigwasseraufhöhung |
| Q | Durchfluss |
| WS | Wasserspeicher |
| TS | Talsperre |

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 30.09.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

| Station | Vormonat: August | | | Berichtsmonat: September | | | Abweichung | |
|-------------------------|------------------|-----------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------|----------------------------|---------------------|-----|
| | Monatssumme | | | Summe bis 29.09. | | | seit 01.11. 2024 | [%] |
| | Normal- wert* | Mess- wert [mm] | Messw./ Normalw. [%] | Normal- wert* | Mess- wert [mm] | Messw./ Normalw. [%] | | |
| Bad Muskau | 71 | 41 | 58 | 51 | 64,2 | 126 | -69 | -12 |
| Bertsdorf-Hörnitz | 79 | 73 | 93 | 52 | 75,3 | 145 | -15 | -2 |
| Görlitz | 78 | 79 | 101 | 55 | 66,8 | 121 | -62 | -10 |
| Aue | 95 | 23 | 24 | 75 | 112,2 | 150 | -35 | -4 |
| Chemnitz | 90 | 20 | 22 | 63 | 110,3 | 175 | -76 | -11 |
| Marienberg | 101 | 34 | 33 | 79 | 111,2 | 141 | -215 | -26 |
| Nossen | 80 | 24 | 30 | 60 | 90,2 | 150 | -186 | -28 |
| Klitzschen bei Torgau | 59 | 23 | 38 | 49 | 51,8 | 106 | -71 | -13 |
| Lichtenhain-Mittelndorf | 94 | 42 | 45 | 62 | 98,8 | 159 | -115 | -16 |
| Zinnwald-Georgenfeld | 114 | 39 | 34 | 83 | 94,6 | 114 | -266 | -29 |
| Dresden-Klotzsche | 80 | 43 | 53 | 52 | 65,5 | 126 | -138 | -24 |
| Hoyerswerda | 73 | 27 | 37 | 49 | 75,0 | 153 | -102 | -18 |
| Kubschütz, Kr. Bautzen | 77 | 38 | 49 | 54 | 80,3 | 149 | -72 | -12 |
| Leipzig/Halle | 64 | 50 | 79 | 51 | 62,5 | 123 | -18 | -4 |
| Plauen | 71 | 20 | 28 | 56 | 100,3 | 179 | -63 | -11 |

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: Oberflächengewässer

Berichtstag: 30.09.2025

Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

| Pegel / Gewässer | W [cm] | Q [m³/s] | Q/ MQ(m) [%] | Q/ MNQ(a) [%] | Abweichung $Q_{akt}-Q_{vorw}$ [m³/s] |
|-----------------------------------|-----------|-------------|--------------------|---------------------|--|
| Dresden / Elbe | 88 | 128 | 59 | 115 | 13,0 |
| Kirnitzschtal / Kirnitzsch | 41 | 0,710 | 68 | 114 | -0,064 |
| Porschdorf 1 / Lachsbach | 42 | 1,09 | 57 | 122 | -0,430 |
| Elbersdorf / Wesenitz | 35 | 1,07 | 75 | 145 | -0,630 |
| Dohna / Müglitz | 12 | 0,325 | 29 | 131 | -0,371 |
| Ammelsdorf / Wilde Weißeritz | 5 | 0,138 | 27 | 122 | -0,110 |
| Herzogswalde 2 / Triebisch | 26 | 0,056 | 30 | 151 | -0,091 |
| Piskowitz 2 / Ketzerbach | 35 | 0,119 | 31 | 66 | -0,139 |
| Merzdorf / Döllnitz | 38 | 0,274 | 40 | 90 | -0,171 |
| Neuwiese / Schwarze Elster * | 81 | 0,205 | 10 | 23 | -1,66 |
| Schönau / Klosterwasser | 20 | 0,117 | 27 | 81 | -1,22 |
| Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser | 49 | 0,569 | 80 | 172 | -0,561 |
| Großdittmannsdorf / Große Röder | 57 | 0,523 | 36 | 84 | -1,42 |
| Golzern 1 / Mulde | 98 | 17,0 | 47 | 127 | -32,9 |
| Zwickau-Pöhlitz / Zwickauer Mulde | 59 | 3,44 | 39 | 107 | -6,96 |
| Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde | 71 | 7,54 | 43 | 113 | -20,6 |
| Aue 1 / Schwarzwasser | 84 | 1,43 | 36 | 106 | -2,97 |
| Chemnitz 1 / Chemnitz | 34 | 1,56 | 62 | 238 | -3,05 |
| Nossen 1 / Freiberger Mulde | 36 | 1,38 | 37 | 107 | -2,15 |
| Hopfgarten / Zschopau | 34 | 2,55 | 58 | 158 | -0,250 |
| Lichtenwalde 1 / Zschopau | 138 | 4,29 | 36 | 114 | -7,61 |
| Borstendorf / Flöha | 46 | 2,02 | 40 | 117 | -0,810 |
| Adorf 1 / Weiße Elster | 16 | 0,349 | 39 | 97 | -0,446 |
| Kleindalzig / Weiße Elster | 49 | 7,57 | 69 | 154 | -1,78 |
| Mylau / Göltzsch | 40 | 0,600 | 50 | 218 | -0,910 |
| Böhlen 1 / Pleiße | 91 | 2,34 | 48 | 79 | -3,30 |
| Bautzen 1 / Spree | 63 | 1,08 | 63 | 128 | -0,220 |
| Gröditz 2 / Löbauer Wasser | 32 | 0,352 | 42 | 114 | -0,257 |
| Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps | 41 | 0,572 | 114 | 433 | 0,308 |
| Holtendorf / Weißer Schöps | 22 | 0,069 | 35 | 115 | 0,000 |
| Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße | 132 | 3,68 | 54 | 122 | -1,35 |
| Görlitz / Lausitzer Neiße | 138 | 7,36 | 63 | 153 | 0,910 |
| Zittau 6 / Mandau | 32 | 0,525 | 34 | 100 | -0,221 |

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 29.09.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

| Talsperre | Inhalt bis Stauziel | Inhalt bis Vollstau | aktueller Inhalt | Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel | Tendenz zur Vorwoche |
|-------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------------|----------------------|
| | Mio. m ³ | Mio. m ³ | Mio. m ³ | % | Mio. m ³ |
| TS Gottleuba | 9,472 | 12,970 | 8,300 | 88 | -0,076 |
| TS Lehnsmühle | 16,906 | 21,958 | 4,797 | 28 | 0,069 |
| TS Klingenberg | 14,139 | 16,116 | 11,828 | 84 | -0,010 |
| TS Neunzehnhain 1 | 0,507 | 0,507 | 0,506 | 100 | -0,001 |
| TS Neunzehnhain 2 | 2,895 | 2,895 | 2,524 | 87 | 0,011 |
| TS Säidenbach | 19,358 | 22,360 | 16,849 | 87 | -0,039 |
| TS Lichtenberg | 11,442 | 14,450 | 0,000 | 0 | 0,000 |
| TS Rauschenbach | 14,220 | 15,200 | 9,541 | 67 | -0,280 |
| TS Eibenstock | 64,636 | 74,650 | 58,043 | 90 | 0,388 |
| TS Cranzahl | 2,846 | 3,096 | 2,214 | 78 | 0,023 |
| TS Carlsfeld | 2,406 | 2,980 | 2,251 | 94 | 0,007 |
| TS Sosa | 5,540 | 5,937 | 4,748 | 86 | -0,012 |
| TS Dröda | 14,319 | 17,320 | 13,780 | 96 | 0,091 |
| TS Muldenberg | 4,926 | 5,773 | 3,937 | 80 | 0,056 |
| TS Werda | 3,628 | 4,879 | 2,874 | 79 | 0,069 |
| TS Pöhl | 52,830 | 61,980 | 47,023 | 89 | 0,506 |
| TS Bautzen | 37,680 | 42,827 | 14,518 | 39 | -1,246 |
| TS Quitzdorf | 16,480 | 20,927 | 11,848 | 72 | 0,173 |
| TS Altenberg | 0,896 | 0,948 | 0,770 | 86 | 0,104 |

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.TS Lehnsmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.